



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

**KALKULATION DER
ZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN
FÜR DEN BEMESSUNGSZEITRAUM 2025**

Stand: 11/2024

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	
I.1.	Ausgangssituation	3
I.2.	Rechtsgrundlagen	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr	5
I.4.	Ermessensentscheidungen	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung	8
I.6.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	9
	a) Abschreibung/Auflösung	9
	b) Anlagekapitalverzinsung	10
	c) Schätzungen und Prognosen	10
	d) Grundstücksanschlusskosten	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil	12
I.8.	Gemeindebetreff	13
I.9.	Absetzungen	14
I.10.	Kostendeckung	15
I.11.	Starkverschmutzer	16
II.	Kalkulation der kostendeckenden Gebühren	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	18
	Erfolgsplan 2025	19
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	22
	Kostenverteilung Erfolgsplan	25
	Berechnung der Schmutzwassergebühr	26
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr	27
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
	1. des Mischwasserbereichs	29
	2. des Schmutzwasserbereichs	30
	3. des Regenwasserbereichs	31
	4. der Kläranlagen	32
	5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen	33
	6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen	34
	Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
	7. der Schmutzwasserbeseitigung	35
	8. der Niederschlagswasserbeseitigung	36
	Berechnungsgrundlagen	37
III.	Beschlussantrag zur Gebührenkalkulation	48

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Remseck hat uns im März 2024 mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt ein Jahr beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2025 haben wir von der Verwaltung den Erfolgsplan 2025, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2017, die Sachbuchzugänge sowie die Investitionsplanung bis 2025 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Herrn Heberle von der Stadtverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 20. November 2024

Brigitte Roth

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebsaufwendungen der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (= Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtssetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2011 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicherzustellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (Gössl/Höret/Schoch, BWGZ 2001, 820 ff., 844 ff.) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebsaufwendungen	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlage

Betriebsaufwendungen	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Stadt Remseck am Neckar für die Schmutzwassergebühr weiterhin anfallende Schmutzwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Stadt Remseck am Neckar führt ihren Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Remseck am Neckar“ laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Die Abwässer der **einzelnen** Stadtteile werden dabei in folgende Kläranlagen abgeleitet:

Einzugsbereich	Stadtteile
1. Kläranlage „ <u>Stuttgart-Mühlhausen</u> “	Aldingen, Neckarrems, Neckargröningen und Hochberg
1. Kläranlage „ <u>Ludwigsburg-Poppenweiler</u> “	Hochdorf

Die Kläranlage „Neckarrems“ ist seit April 2015 stillgelegt. Die früher in diese Kläranlage einleitenden Stadtteile sind jetzt an die Kläranlage „Stuttgart-Mühlhausen“ angeschlossen.

Damit unterscheidet man im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Remseck am Neckar zwei verschiedene Entsorgungsgebiete, sogenannte Einzugsbereiche.

Grundsätzlich können nach § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG verschiedene Einzugsbereiche zusammengefasst werden. Es obliegt dem Ermessen des Gemeinderats, für diese technisch getrennten Entsorgungssysteme einheitliche Gebühren zu erheben.

In § 13 Abs. 1 Satz 2 KAG ist geregelt, dass technisch getrennte Anlagen, die der Erfüllung derselben Aufgabe dienen, **eine** Einrichtung bilden, für die einheitliche Gebühren und i. V. m. § 20 Abs. 1 Satz 2 KAG einheitliche Beiträge zu erheben sind, wenn die Gemeinde in ihrer Abgabensatzung nichts anderes bestimmt.

In ihrer bestehenden Abwassersatzung hat die Stadt Remseck am Neckar bereits im Interesse einer gleichmäßigen Belastung aller Abgabepflichtigen einheitliche Gebührensätze festgesetzt.

I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplans 2025 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2017 und der Sachbuchzugänge 2018 bis 2023 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen, sind.

Die Stadt Remseck am Neckar errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge in Absprache mit der Verwaltung berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Remseck am Neckar wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet. Bei einem Eigenbetrieb können anstatt kalkulatorischer Zinsen die tatsächlichen Fremdzinsen sowie eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals berücksichtigt werden.

In der vorliegenden Kalkulation wurden die voraussichtlich anfallenden tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Remseck am Neckar erfolgt überwiegend im Mischsystem und zu einem geringen Anteil auch im Trennsystem.

Die Stadt Remseck am Neckar hat in der Vergangenheit einen konkreten Straßenentwässerungsanteil für ihre Mischwasseranlagen ermitteln lassen. Das Ergebnis dieser kostenorientierten Berechnung nach der Dreikanalmethode beträgt für alle Anlagen im Mischsystem **27 %**. Dieser Wert wird von den kalkulatorischen Kosten der Mischwasseranlagen abgesetzt. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil v. 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragsätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **27 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Stadt stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden überbauten und befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.9. ABSETZUNGEN

Mit Urteil vom 19.3.2009 (BWGZ 2009, 146) hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg entschieden, dass Wassermengen, die nachweislich nicht in die Kanalisation eingeleitet werden, bei der Bemessung der Abwassergebühren nach dem Frischwassermaßstab dann in vollem Umfang unberücksichtigt bleiben, wenn der Nachweis mit einem den eichrechtlichen Vorschriften entsprechenden Wasserzähler (Zwischenzähler) erbracht wird. Ansonsten werden nicht eingeleitete Abwassermengen auf Antrag nach Überschreiten einer Bagatellgrenze abgesetzt.

Diese Absetzungen wurden bei der Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen entsprechend berücksichtigt.

I.10. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr, ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation, nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresabschlüsse hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Stadt Remseck am Neckar hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2017 bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden deshalb die gebührenrechtlichen Ergebnisse des Bemessungszeitraums 2018 - 2020 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

I.11. STARKVERSCHMUTZER

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Schmutzwassermengen mehr als 10 % der gesamten Schmutzwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

In der Stadt Remseck am Neckar gibt es keinen Gewerbebetrieb, der stark verschmutztes Abwasser einleitet. Deshalb sind in der vorliegenden Kalkulation keine Starkverschmutzerzuschläge zu berücksichtigen.

II. KALKULATION

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN**

Zentrale Schmutzwassergebühr pro m³ Schmutzwasser	im Zeitraum 2025
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckung	2,38 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,31 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m² überbaute und befestigte Fläche	im Zeitraum 2025
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckung	1,13 €

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,91 €/m²

Gebührenausgleichsrückstellungen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<i>Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellungen zum 31.12.2025</i>	-570.722 €	-27.998 €

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2025

Kosten

Bezeichnung	Plan ansatz 2025 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen:					
Personalaufwendungen (2)	269.100	215.468	12.002	14.397	27.233
Versorgungsaufwendungen (2)	800	640	36	43	81
Gebäudeunterhaltung (3)	5.000	4.354	299	347	0
Unterhaltung Außenanlagen (3)	85.000	74.018	5.083	5.899	0
Pumpwerkunterhaltung (3)	120.000	104.496	7.176	8.328	0
Kanalnetzunterhaltung (3)	450.000	391.860	26.910	31.230	0
Unterhaltung RÜB/RRB (3)	95.000	82.726	5.681	6.593	0
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (3)	5.000	4.354	299	347	0
Heizung (3)	15.000	13.062	897	1.041	0
Abfallgebühren (3)	400	348	24	28	0
Unternehmerreinigung (3)	4.000	3.483	239	278	0
Haltung von Fahrzeugen (3)	8.000	6.967	478	555	0
Dienst- und Schutzkleidung (3)	2.500	2.176	150	174	0
Aus- und Fortbildung, Umschulungen (3)	15.000	13.062	897	1.041	0
Stromkosten (3)	250.000	217.700	14.950	17.350	0
Verbrauchs- und Hilfsmittel (3)	2.000	1.741	120	139	0
EDV kaufmännisch (3)	1.500	1.306	90	104	0
EDV technisch (3)	0	0	0	0	0
Spezieller Sachaufwand kaufmännisch (3)	29.000	25.253	1.734	2.013	0
Spezieller Sachaufwand technisch (3)	82.000	71.405	4.904	5.691	0
Gutachten, Planungskosten, Bauleitplanung (3)	5.000	4.354	299	347	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.174.400	1.022.665	70.230	81.505	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (2)	5.000	4.003	223	268	506
Bürobedarf (2)	1.000	800	45	54	101
Post- und Telekommunikationsdienstleistungen (2)	5.000	4.003	223	268	506
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (2)	0	0	0	0	0
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (2)	12.000	9.609	535	642	1.214
Verrechnung Verwaltungskosten (2)	252.300	202.016	11.253	13.498	25.533
Betriebskostenanteil Stadtentwässerung Stuttgart (1)	807.500	0	0	0	807.500
Betriebskostenanteil Stadtentwässerung Ludwigsburg (1)	193.800	0	0	0	193.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.276.600	220.431	12.279	14.730	1.029.160
Betriebsaufwendungen mit Straßenentwässerung:	2.720.900	1.459.204	94.547	110.675	1.056.474

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2025

Kosten

Bezeichnung	Plan ansatz 2025 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebsaufwendungen ohne Straßenentwässerung:					
Spezieller Sachaufwand Abrechnung Beiträge (2)	5.000	4.003	223	268	506
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	4.003	223	268	506
EDV kaufmännisch (2)	1.500	1.201	67	80	152
EDV technisch (2)	10.000	8.007	446	535	1.012
Spez. Sachaufw. kaufm. - Jahresabschl., Kalk. (2)	5.000	4.003	223	268	506
Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten (1)	5.000	4.003	223	268	506
Abwasserabgabe (1)	0	0	0	0	0
Personalkosten für Verbrauchsabrechnung (1)	30.000	0	7.000	23.000	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.500	17.214	7.959	24.151	2.176
Summe Betriebsaufwendungen	2.777.400	1.480.421	102.729	135.094	1.059.156
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· Mischwasserbereich laut Anlage 1	1.118.665	1.118.665			
· Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	65.298		65.298		
· Regenwasserbereich laut Anlage 3	87.467			87.467	
· Kläranlagen laut Anlage 4	250.394				250.394
Summe Abschreibungen	1.521.824	1.118.665	65.298	87.467	250.394
- Verzinsung:					
· Mischwasserbereich laut Anlage 1	582.708	582.708			
· Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	78.707		78.707		
· Regenwasserbereich laut Anlage 3	81.922			81.922	
· Kläranlagen laut Anlage 4	131.608				131.608
Summe Verzinsung	874.945	582.708	78.707	81.922	131.608
Summe kalkulatorische Kosten	2.396.769	1.701.373	144.005	169.389	382.002
Summe Kosten	5.174.169	3.181.794	246.734	304.483	1.441.158

(1) = Aufteilung nach Angaben der Stadtverwaltung

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung

(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2025

Erlöse

Bezeichnung	Plan ansatz 2025 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Betriebserträge:					
Entwässerungsgenehmigungen (2)	1.000	800	45	54	101
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	800	45	54	101
Erstattungen vom Land (2)	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
Aktiviere Eigenleistungen (2)	15.000	12.010	669	803	1.518
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	15.000	12.010	669	803	1.518
Betriebserträge mit Straßentwässerung:	16.000	12.810	714	857	1.619
Betriebserträge ohne Straßentwässerung:					
Summe Betriebserträge	16.000	12.810	714	857	1.619
- Auflösung der Zuschüsse:					
· Mischwasserbereich laut Anlage 1	121.061	121.061			
· Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	6.405		6.405		
· Regenwasserbereich laut Anlage 3	1.603			1.603	
· Kläranlagen laut Anlage 4	15.934				15.934
Summe Auflösung der Zuschüsse	145.003	121.061	6.405	1.603	15.934
- Auflösung der Beiträge:					
· Mischwasserbereich laut Anlage 1	135.680	135.680			
· Schmutzwasserbereich laut Anlage 2	7.557		7.557		
· Regenwasserbereich laut Anlage 3	9.067			9.067	
· Kläranlagen laut Anlage 4	17.151				17.151
Summe Auflösung der Beiträge	169.455	135.680	7.557	9.067	17.151
Summe Auflösungen	314.458	256.741	13.962	10.670	33.085
Summe Erlöse	330.458	269.551	14.676	11.527	34.704

(1) = Aufteilung nach Angaben der Stadtverwaltung

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung

(3) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE 2025

	2025
Kosten	5.174.169
./. Erlöse	-330.458
Nettokosten	4.843.711

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen der Mischwasseranlagen (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	1.459.204
./. reine Betriebserträge	-12.810
Straßenentwässerungsanteil	13,5% 1.446.394 -195.263

- aus den Betriebsaufwendungen der Regenwasseranlagen (RW-Kanalisation + RW-Becken)

reine Betriebsaufwendungen	110.675
./. reine Betriebserträge	-857
Straßenentwässerungsanteil	27,0% 109.818 -29.651

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen	1.056.474
./. reine Betriebserträge	-1.619
Straßenentwässerungsanteil	1,2% 1.054.855 -12.658

- aus den kalkulatorischen Kosten der Mischwasseranlagen (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut Erfolgsplan	1.118.665
./. enth. GA-Kosten lt. Anlage 1	-38.772
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	641.467
./. enth. GA-Kosten lt. Anlage 1	-28.111
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan	-121.061
./. enth. GA-Ersätze lt. Anlage 1	3.091
Straßenentwässerungsanteil	27,0% 1.575.279 -425.325

- aus den kalkulatorischen Kosten der Regenwasseranlagen (RW-Kanalisation + RW-Becken)

· Abschreibungen laut Erfolgsplan	87.467
./. enth. GA-Kosten lt. Anlage 3	-8.804
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	85.849
./. enth. GA-Kosten lt. Anlage 3	-8.696
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan	-1.603
./. enth. GA-Ersätze lt. Anlage 3	137
Straßenentwässerungsanteil	50,0% 154.350 -77.175

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2025

2025

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen

· Abschreibungen laut Erfolgsplan		250.394	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4		139.036	
· Auflösung der Zuschüsse laut Erfolgsplan		-15.934	
Straßenentwässerungsanteil	5,0%	373.496	-18.675

Summe Straßenentwässerungsanteil			-758.747
---	--	--	-----------------

Gebührenfähige Kosten			4.084.964
------------------------------	--	--	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN 2025

Bezeichnung	Plan ansatz 2025 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	2.777.400	1.480.421	102.729	135.094	1.059.156
abzügl. Summe Betriebserträge	-16.000	-12.810	-714	-857	-1.619
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-237.572	-195.263	0	-29.651	-12.658
Betriebsaufwendungen netto	2.523.828	1.272.348	102.015	104.586	1.044.879
Summe kalkulatorische Kosten	2.396.769	1.701.373	144.005	169.389	382.002
abzügl. Summe Auflösungen	-314.458	-256.741	-13.962	-10.670	-33.085
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-521.175	-425.325	0	-77.175	-18.675
Kalkulatorische Kosten	1.561.136	1.019.307	130.043	81.544	330.242
Summe Kosten netto	4.084.964	2.291.655	232.058	186.130	1.375.121

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN KOSTENVERTEILUNG 2025

Bezeichnung	Plan ansatz 2025	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 50%	Regen- wasseranteil 50%			Schmutz- wasseranteil 90%	Regen- wasseranteil 10%
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Summe Betriebsaufwendungen netto	2.523.828	636.174	636.174	102.015	104.586	940.391	104.488
		1.272.348				1.044.879	

Bezeichnung	Plan ansatz 2025	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlagen davon	
		Schmutz- wasseranteil 60%	Regen- wasseranteil 40%			Schmutz- wasseranteil 90%	Regen- wasseranteil 10%
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Summe kalkulatorische Kosten netto	1.561.136	611.584	407.723	130.043	81.544	297.218	33.024
		1.019.307				330.242	

Summe gebührenfähige Kosten	4.084.964	1.247.758	1.043.897	232.058	186.130	1.237.609	137.512
------------------------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	------------------	----------------

davon

Schmutzwasserkosten 2025	2.717.425
Regenwasserkosten 2025	1.367.539

66,52%

33,48%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2025

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
2.717.425 €
2.717.425 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2025	900.000 m ³
Summe gesamt	
900.000 m³	

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebühreobergrenze		2.717.425 €			
-----	=	-----	=	3,01 €/m³	
Schmutzwassermengen		900.000 m ³			

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2018 - 2020		-570.722 €			
		-570.722 €			
Gebühreobergrenze		2.146.703 €			
-----	=	-----	=	2,38 €/m³	
Schmutzwassermengen		900.000 m ³			

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2025

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
1.367.539 €
1.367.539 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2025	1.182.000 m ²
Summe gesamt	
1.182.000 m²	

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	=	1.367.539 €	=	1,15 €/m²
-----		-----		
überbaute und befestigte Fläche		1.182.000 m ²		

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2018 - 2020		-27.998 €		
		<u>-27.998 €</u>		
Gebührenobergrenze	=	1.339.541 €	=	1,13 €/m²
-----		-----		
überbaute und befestigte Fläche		1.182.000 m ²		

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	1.073.891	1.073.457	1.081.149	1.094.022	1.067.904	1.047.242	1.052.680	1.079.533	1.118.665
Anteil Grundstücksanschlusskosten	38.038	38.059	38.374	38.621	38.677	38.706	38.730	38.730	38.772
Auflösung Zuschüsse	132.412	138.630	139.696	134.708	131.941	134.766	128.364	120.482	121.061
Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze	1.717	2.240	2.763	2.847	2.931	2.931	2.931	2.931	3.091
Auflösung Beiträge	186.770	178.433	179.061	174.517	164.998	154.715	142.382	133.779	135.680
Auflösung gesamt	319.182	317.063	318.757	309.225	296.939	289.481	270.746	254.261	256.741

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung									
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	23.287.133	22.906.981	23.116.876	22.291.109	21.440.174	20.700.240	21.036.085	20.315.667	22.962.974
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	2.904.262	2.869.813	2.729.878	2.603.564	2.471.624	2.337.055	2.208.845	2.088.178	2.042.033
Auflösungsrest Beiträge	2.284.545	2.365.534	2.392.174	2.223.258	2.209.476	2.061.101	1.918.719	1.784.936	1.801.389
Zinsbasis									17.781.053
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									582.708

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung ohne Beitragsauflösung									
Zinsbasis									19.574.215
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									641.467
Anteil Grundstücksanschlusskosten									
Restbuchwert Ausgaben	1.208.151	1.174.241	1.154.840	1.124.686	1.087.407	1.050.304	1.011.574	972.844	940.935
Restbuchwert Grundstücksanschl.ersätze	51.490	101.550	98.787	104.353	101.422	98.491	95.560	92.629	105.538
Zinsbasis									857.806
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									28.111

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	32.472	34.961	52.166	52.681	53.758	54.145	57.180	57.688	65.298
Auflösung Zuschüsse	5.983	6.726	7.097	6.868	6.739	6.899	6.657	6.295	6.405
Auflösung Beiträge	10.402	9.938	9.972	9.720	9.190	8.616	7.930	7.451	7.557
Auflösung gesamt	16.385	16.664	17.069	16.588	15.929	15.515	14.587	13.746	13.962

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung									
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	1.297.650	2.023.071	2.226.150	2.307.347	2.267.922	2.403.312	2.350.920	2.371.848	3.072.542
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	235.895	264.610	257.287	250.401	243.771	236.684	229.867	223.764	217.452
Auflösungsrest Beiträge	127.233	131.743	133.228	123.821	123.053	114.789	106.858	99.410	100.326
Zinsbasis									2.401.719
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									78.707

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	57.714	60.040	76.861	77.085	77.429	77.112	80.184	80.604	87.467
Anteil Grundstücksanschlusskosten	5.401	5.656	7.420	7.508	7.699	7.800	8.073	8.128	8.804
Auflösung Zuschüsse	1.082	1.642	2.013	1.972	1.949	1.844	1.636	1.589	1.603
Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze	137	137	137	137	137	137	137	137	137
Auflösung Beiträge	12.481	11.924	11.965	11.663	11.026	10.338	9.514	8.939	9.067
Auflösung gesamt	13.563	13.566	13.978	13.635	12.975	12.182	11.150	10.528	10.670

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung									
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	1.557.029	2.258.605	2.436.655	2.493.163	2.429.693	2.540.573	2.463.507	2.459.482	3.073.389
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	124.996	158.809	156.585	154.597	152.753	150.716	148.908	147.525	146.022
Auflösungsrest Beiträge	152.665	158.077	159.857	148.571	147.648	137.733	128.220	119.279	120.377
Zinsbasis									2.499.834
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									81.922

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung ohne Beitragsauflösung									
Zinsbasis									2.619.662
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									85.849
Anteil Grundstücksanschlusskosten									
Restbuchwert Ausgaben	149.707	219.562	237.581	243.304	236.448	247.220	239.147	238.360	298.527
Restbuchwert Grundstücksanschl.ersatz	4.104	3.967	3.830	3.693	3.556	3.419	3.282	3.145	3.008
Zinsbasis									265.367
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									8.696

ABWASSERBESEITIGUNG KLÄRANLAGEN

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	186.259	194.316	201.053	208.572	215.428	221.776	224.455	232.617	250.394
Auflösung Zuschüsse	31.543	32.719	32.719	31.511	23.235	16.775	16.660	15.617	15.934
Auflösung Beiträge	23.609	22.555	22.633	22.060	20.856	19.557	17.999	16.911	17.151
Auflösung gesamt	55.152	55.274	55.352	53.571	44.091	36.332	34.659	32.528	33.085

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung									
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	2.942.847	3.259.564	3.322.921	3.479.210	3.654.042	3.781.256	3.832.466	3.811.220	4.991.979
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	334.918	302.811	270.768	239.310	215.860	199.269	182.787	166.957	150.914
Auflösungsrest Beiträge	288.779	299.017	302.384	281.032	279.290	260.534	242.535	225.627	227.705
Zinsbasis									4.015.998
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5									3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von									131.608

zur Berechnung der Straßentwässerung	2025
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis	4.242.664
durchschn. Verzinsung lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5	3,2771%
ergibt einen Zinsanteil von	139.036

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	2021	2022	2023	Ø
Stadt Remseck am Neckar gesamt	926.466 m ³	895.089 m ³	877.445 m ³	899.667 m ³

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum		
Zentrale Entsorgung	2025	Gesamt
Prognose über die künftige Schmutzwassermenge	900.000 m ³	900.000 m ³
	900.000 m ³	900.000 m ³

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Fläche der letzten drei Jahre				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2021	2022	2023	Ø
Stadt Remseck am Neckar gesamt	1.206.500 m ²	1.171.442 m ²	1.167.915 m ²	1.181.952 m ²

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen		
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2025	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	1.182.000 m ²	1.182.000 m ²
	1.182.000 m²	1.182.000 m²

ABWASSERBESEITIGUNG
DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE
AUS VORJAHREN
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2018 - 2020:

Ergebnis laut Nachkalkulation 2018:	230.082 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2019:	85.127 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2020:	255.513 €

Ergebnis des Bemessungszeitraums 2018 - 2020:	570.722 €
ausgleichspflichtig bis 2025:	570.722 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	570.722 €
--------------------------------------	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG
DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE
AUS VORJAHREN
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2018 - 2020:

Ergebnis laut Nachkalkulation 2018:	-45.775 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2019:	-40.580 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2020:	114.353 €

Ergebnis des Bemessungszeitraums 2018 - 2020:	27.998 €
ausgleichspflichtig bis 2025:	27.998 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	27.998 €
--------------------------------------	-----------------

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG
ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2017				2018								2019									
	AHK in €	Afa jährlich in €	Restbuchwert in €		Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	Afa jährlich in €	
Kanalbereich	37.832.925	939.260	21.689.708		939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	939.260	
Klärbereich	17.376.587	411.076	7.394.951		411.076	411.076	411.076	411.076	411.076	408.392	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	380.902	
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	55.209.512	1.350.336	29.084.659	1.350.336	1.350.336	1.350.336	1.350.336	1.347.652	1.320.162	1.320.162	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	
davon																						
Mischwasserbereich					1.073.891	1.073.891	1.073.891	1.073.891	1.072.291	1.055.934	1.055.934	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	1.053.440	
Schmutzwasserbereich					32.472	32.472	32.472	32.472	32.472	32.472	32.472	32.301	32.301	32.301	32.301	32.301	32.301	32.301	32.301	32.301	32.301	
Regenwasserbereich					57.714	57.714	57.714	57.714	57.696	57.506	57.506	57.307	57.307	57.307	57.307	57.307	57.307	57.307	57.307	57.307	57.307	
Kläranlagen					186.259	186.259	186.259	186.259	185.193	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	174.250	
					1.350.336	1.350.336	1.350.336	1.350.336	1.347.652	1.320.162	1.320.162	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	1.317.298	
Abschreibungen laut Abschreibungsvorschau:					1.339.907	1.318.084	1.302.324	1.261.762	1.219.476	1.204.877	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647
davon																						
Mischwasserbereich	80,07%	44.045.249	1.073.891	23.287.133	1.065.598	1.048.242	1.035.709	1.003.450	970.305	963.724	959.540	959.355	959.355	959.355	959.355	959.355	959.355	959.355	959.355	959.355	959.355	
Schmutzwasserbereich	4,46%	2.256.973	32.472	1.297.650	32.221	31.696	31.317	30.342	29.384	29.636	29.508	29.416	29.416	29.416	29.416	29.416	29.416	29.416	29.416	29.416	29.416	
Regenwasserbereich	5,35%	2.825.149	57.714	1.557.029	57.268	56.336	55.662	53.928	52.208	52.484	52.256	52.189	52.189	52.189	52.189	52.189	52.189	52.189	52.189	52.189	52.189	
Kläranlagen	10,12%	6.082.141	186.259	2.942.847	184.820	181.810	179.636	174.042	167.579	159.033	158.343	158.687	158.687	158.687	158.687	158.687	158.687	158.687	158.687	158.687	158.687	
		55.209.512	1.350.336	29.084.659	1.339.907	1.318.084	1.302.324	1.261.762	1.219.476	1.204.877	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	1.199.647	
nachrichtlich:																						
- Anlagen im Bau Kanal allgemein		17.103	0	17.103																		
- Anlagen im Bau MW-Kanalisation		185.551	0	185.551																		
- Anlagen im Bau MW-Pumpwerk		64.371	0	64.371																		
- Anlagen im Bau SW-Kanalisation		485.887	0	485.887																		
- Anlagen im Bau RW-Kanalisation		10.431	0	10.431																		
- Anlagen im Bau MW-Regenüberlaufbecken		84.483	0	84.483																		

ABWASSERBESEITIGUNG
SACHBUCHZUGÄNGE

Table with columns: PSK/ Maßnahme, Bezeichnung, Anlagen im Bau (Stand 31.12.17), Stand AHK (Stand 31.12.2017), Sachbuchstand per 24.07.2024 (gebucht), Sachbuchstand per 24.07.2024 (gebucht), Sachbuchstand per 24.07.2024 (gebucht), Sachbuchstand per 24.07.2024 (gebucht), Sachbuchstand per 24.07.2024 (gebucht), Sachbuchstand per 24.07.2024 (gebucht), Sachbuchstand per 09.10.2024 (gebucht), Planwerte 2025 (mit Ermächtigungsüberträgen), ND, Afa%, Afa ab, Afa 2018, Afa 2019, Afa 2020, Afa 2021, Afa 2022, Afa 2023, Afa 2024, Afa 2025, RBW 2018 ohne AIB, RBW 2019 ohne AIB, RBW 2020 ohne AIB, RBW 2021 ohne AIB, RBW 2022 ohne AIB, RBW 2023 ohne AIB, RBW 2024 ohne AIB, RBW 2025 ohne AIB.

ABWASSERBESEITIGUNG
SACHBUCHZUGÄNGE

Table with columns for years (2018-2025), ND, Aufl.% (Aufkl., Aufb., Aufw.), and Aufkl. rest. Rows include Hausanschlusskostensätze und Zuschüsse for years 2018-2025, Summe Hausanschlusskostensätze, Zuschuss Gewerbegebiet Rainwiesen II, Zuschuss Umbau PW Siegelhausen, Zuschuss Anschluss KA NR an das HKW Stgt.-Mühlhausen, and Zuschüsse. Total sum: 175.689 in 2018, 75.000 in 2025.

Summary table 'davon' showing breakdown by area: Mischwasserbereich (104.400 in 2018), Schmutzwasserbereich (35.645 in 2018), Regenwasserbereich (35.645 in 2018), Kläranlagen (0 in 2018). Total sum: 175.690 in 2018, 75.000 in 2025.

Table 'Zugänge Beiträge' with columns for years (2018-2025), ND, Aufl.% (Aufkl., Aufb., Aufw.), and Aufkl. rest. Rows include Beiträge 2018-2025 and Summe Beiträge. Total sum: 323.999 in 2018, 190.000 in 2025.

Table 'Aufteilung der Abwasserbeiträge im Verhältnis der Restbuchwerte auf:' showing split for Kanalbereich (74,57%) and Klärbereich (25,43%). Total sum: 323.999 in 2018, 190.000 in 2025.

Table 'Aufteilung der Kanalbeiträge im Verhältnis der Restbuchwerte auf:' showing split for MW-Bereich (87,08%), SW-Bereich (5,98%), and RW-Bereich (6,94%). Total sum: 323.999 in 2018, 190.000 in 2025.

Table 'Aufteilung der Klärbeiträge im Verhältnis der Restbuchwerte auf:' showing split for Kläranlagen (39,80%), MW-Bereich (59,51%), and RW-Bereich (0,69%). Total sum: 82.393 in 2018, 48.317 in 2025.

Table 'Abwasserbeiträge gesamt' with columns for years (2018-2025), ND, Aufl.% (Aufkl., Aufb., Aufw.), and Aufkl. rest. Rows include Abwasserbeiträge gesamt, Mischwasserbereich, Schmutzwasserbereich, Regenwasserbereich, Kläranlagen. Total sum: 323.999 in 2018, 190.000 in 2025.

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT UND ZUGÄNGE

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2017			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuchwert in €																
MW-Bereich laut Anlagenachweis	44.045.249	1.073.891	23.287.133	1.065.598	1.048.242	1.035.709	1.003.450	970.305	963.724	959.540	959.355	22.221.594	21.173.548	20.138.154	19.135.323	18.165.931	17.202.551	16.243.415	15.284.539
MW-Bereich Zugänge	0	0	0	7.859	32.907	58.313	64.454	76.937	88.956	119.993	159.310	685.387	1.943.328	2.152.955	2.304.851	2.534.309	3.833.534	4.072.252	7.678.435
MW-Bereich	44.045.249	1.073.891	23.287.133	1.073.457	1.081.149	1.094.022	1.067.904	1.047.242	1.052.680	1.079.533	1.118.665	22.906.981	23.116.876	22.291.109	21.440.174	20.700.240	21.036.085	20.315.667	22.962.974
SW-Bereich laut Anlagenachweis	2.256.973	32.472	1.297.650	32.221	31.696	31.317	30.342	29.384	29.636	29.508	29.416	1.265.654	1.234.700	1.204.582	1.176.601	1.150.917	1.125.001	1.099.869	1.075.374
SW-Bereich Zugänge	0	0	0	2.740	20.470	21.364	23.416	24.761	27.544	28.180	35.882	757.417	991.450	1.102.765	1.091.321	1.252.395	1.225.919	1.271.979	1.997.168
SW-Bereich	2.256.973	32.472	1.297.650	34.961	52.166	52.681	53.758	54.145	57.180	57.688	65.298	2.023.071	2.226.150	2.307.347	2.267.922	2.403.312	2.350.920	2.371.848	3.072.542
RW-Bereich laut Anlagenachweis	2.825.149	57.714	1.557.029	57.268	56.336	55.662	53.928	52.208	52.484	52.256	52.189	1.499.879	1.443.933	1.388.901	1.336.211	1.285.937	1.235.330	1.185.280	1.135.577
RW-Bereich Zugänge	0	0	0	2.772	20.525	21.423	23.501	24.904	27.700	28.348	35.278	758.726	992.722	1.104.262	1.093.482	1.254.636	1.228.177	1.274.202	1.937.812
RW-Bereich	2.825.149	57.714	1.557.029	60.040	76.861	77.085	77.429	77.112	80.184	80.604	87.467	2.258.605	2.436.655	2.493.163	2.429.693	2.540.573	2.463.507	2.459.482	3.073.389
Kläranlagen laut Anlagenachweis	6.082.141	186.259	2.942.847	184.820	181.810	179.636	174.042	167.579	159.033	158.343	158.687	2.757.625	2.574.487	2.392.707	2.214.447	2.040.321	1.875.347	1.710.018	1.543.445
Kläranlagen Zugänge	0	0	0	9.496	19.243	28.936	41.386	54.197	65.422	74.274	91.707	501.939	748.434	1.086.503	1.439.595	1.740.935	1.957.119	2.101.202	3.448.534
Kläranlagen	6.082.141	186.259	2.942.847	194.316	201.053	208.572	215.428	221.776	224.455	232.617	250.394	3.259.564	3.322.921	3.479.210	3.654.042	3.781.256	3.832.466	3.811.220	4.991.979
Abwasserbeseitigung gesamt	55.209.512	1.350.336	29.084.659	1.362.774	1.411.229	1.432.360	1.414.519	1.400.275	1.414.499	1.450.442	1.521.824	30.448.221	31.102.602	30.570.829	29.791.831	29.425.381	29.682.978	28.958.217	34.100.884

2) Zuweisungen u. Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2017			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ursprungswert in €	jährl. Auflös. in €	Auflös.rest in €																
MW-Bereich laut Anlagenachweis	6.214.279	132.412	2.904.262	137.347	137.347	132.275	129.424	132.249	125.847	117.965	117.525	2.766.697	2.629.111	2.496.817	2.367.394	2.235.342	2.109.649	1.991.499	1.873.891
MW-Bereich Zugänge	0	0	0	1.283	2.349	2.433	2.517	2.517	2.517	3.536	103.116	100.767	106.747	104.230	101.713	99.196	96.679	168.142	
MW-Bereich	6.214.279	132.412	2.904.262	138.630	139.696	134.708	131.941	134.766	128.364	120.482	121.061	2.869.813	2.729.878	2.603.564	2.471.624	2.337.055	2.208.845	2.088.178	2.042.033
SW-Bereich laut Anlagenachweis	399.207	5.983	235.895	6.206	6.206	5.977	5.848	6.008	5.766	5.404	5.514	229.485	223.053	217.058	211.319	205.123	199.197	193.985	188.564
SW-Bereich Zugänge	0	0	0	520	891	891	891	891	891	891	891	35.125	34.234	33.343	32.452	31.561	30.670	29.779	28.888
SW-Bereich	399.207	5.983	235.895	6.726	7.097	6.868	6.739	6.899	6.657	6.295	6.405	264.610	257.287	250.401	243.771	236.684	229.867	223.764	217.452
RW-Bereich laut Anlagenachweis	152.348	1.082	124.996	1.122	1.122	1.081	1.058	953	745	698	712	123.684	122.351	121.254	120.301	119.155	118.238	117.746	117.134
RW-Bereich Zugänge	0	0	0	520	891	891	891	891	891	891	891	35.125	34.234	33.343	32.452	31.561	30.670	29.779	28.888
RW-Bereich	152.348	1.082	124.996	1.642	2.013	1.972	1.949	1.844	1.636	1.589	1.603	158.809	156.585	154.597	152.753	150.716	148.908	147.525	146.022
Kläranlagen laut Anlagenachweis	1.214.158	31.543	334.918	32.719	32.719	31.511	23.235	16.775	16.660	15.617	15.933	302.811	270.768	239.310	215.860	199.269	182.787	166.957	150.914
Kläranlagen Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kläranlagen	1.214.158	31.543	334.918	32.719	32.719	31.511	23.235	16.775	16.660	15.617	15.934	302.811	270.768	239.310	215.860	199.269	182.787	166.957	150.914
Abwasserbeseitigung gesamt	7.979.992	171.020	3.600.071	179.717	181.525	175.059	163.864	160.284	153.317	143.983	145.003	3.596.043	3.414.518	3.247.872	3.084.008	2.923.724	2.770.407	2.626.424	2.556.421

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT UND ZUGÄNGE

3) Beiträge Stand 31.12.	2017			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ursprungswert in €	jährl. Auflös. in €	Auflös.rest in €																
MW-Bereich laut Anlagenachweis	10.414.675	186.770	2.284.545	175.191	170.003	162.819	151.339	139.087	126.675	118.072	118.072	2.109.354	1.939.352	1.776.530	1.625.192	1.486.106	1.359.431	1.241.357	1.123.287
MW-Bereich Zugänge	0	0	0	3.242	9.058	11.698	13.659	15.628	15.707	15.707	17.608	256.180	452.822	446.728	584.284	574.995	559.288	543.579	678.102
MW-Bereich	10.414.675	186.770	2.284.545	178.433	179.061	174.517	164.998	154.715	142.382	133.779	135.680	2.365.534	2.392.174	2.223.258	2.209.476	2.061.101	1.918.719	1.784.936	1.801.389
SW-Bereich laut Anlagenachweis	580.025	10.402	127.233	9.757	9.468	9.068	8.429	7.746	7.055	6.576	6.576	117.476	108.009	98.941	90.512	82.766	75.710	69.136	62.560
SW-Bereich Zugänge	0	0	0	181	504	652	761	870	875	875	981	14.267	25.219	24.880	32.541	32.023	31.148	30.274	37.766
SW-Bereich	580.025	10.402	127.233	9.938	9.972	9.720	9.190	8.616	7.930	7.451	7.557	131.743	133.228	123.821	123.053	114.789	106.858	99.410	100.326
RW-Bereich laut Anlagenachweis	695.963	12.481	152.665	11.707	11.360	10.881	10.113	9.294	8.465	7.890	7.890	140.958	129.597	118.718	108.604	99.309	90.845	82.954	75.063
RW-Bereich Zugänge	0	0	0	217	605	782	913	1.044	1.049	1.177	1.177	17.119	30.260	29.853	39.044	38.424	37.375	36.325	45.314
RW-Bereich	695.963	12.481	152.665	11.924	11.965	11.663	11.026	10.338	9.514	8.939	9.067	158.077	159.857	148.571	147.648	137.733	128.220	119.279	120.377
Kläranlagen laut Anlagenachweis	1.316.470	23.609	288.779	22.145	21.489	20.582	19.130	17.581	16.013	14.925	14.925	266.634	245.144	224.563	205.433	187.852	171.839	156.915	141.989
Kläranlagen Zugänge	0	0	0	410	1.144	1.478	1.726	1.976	1.986	1.986	2.226	32.383	57.240	56.469	73.857	72.682	70.696	68.712	85.716
Kläranlagen	1.316.470	23.609	288.779	22.555	22.633	22.060	20.856	19.557	17.999	16.911	17.151	299.017	302.384	281.032	279.290	260.534	242.535	225.627	227.705
Abwasserbeseitigung gesamt	13.007.133	233.262	2.853.222	222.850	223.631	217.960	206.070	193.226	177.825	167.080	169.455	2.954.371	2.987.643	2.776.682	2.759.467	2.574.157	2.396.332	2.229.252	2.249.797

ABWASSERBESEITIGUNG

VERZINSUNG

5) Verzinsung	2025
- für Fremdkredite Altbestand	865.100
- für Fremdkredite Neuinvestitionen	9.845
Zwischensumme Verzinsung Fremdkapital	874.945
Eigenkapital laut Bilanz:	
- Kapitalrücklage	194.802
- Allgemeine Rücklage	205
	195.007
Zwischensumme Verzinsung Eigenkapital	0
	0,0%
Verzinsung gesamt	874.945
Verzinsbares Kapital:	
- Mischwasserbereich der Stadt, laut Anlage 1	17.781.053
- Schmutzwasserbereich der Stadt, laut Anlage 2	2.401.719
- Regenwasserbereich der Stadt, laut Anlage 3	2.499.834
- Kläranlagen der Stadt, laut Anlage 4	4.015.998
Zinsbasis gesamt	26.698.604
entspricht einer durchschnittlichen Verzinsung von	3,2771%
Verteilung der Zinsen:	
- Mischwasserbereich der Stadt, laut Anlage 1	582.708
- Schmutzwasserbereich der Stadt, laut Anlage 2	78.707
- Regenwasserbereich der Stadt, laut Anlage 3	81.922
- Kläranlagen der Stadt, laut Anlage 4	131.608
Verzinsung gesamt	874.945

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2024 zu.
2. Die Stadt Remseck am Neckar wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Zentrale Abwasserbeseitigung“ erheben.
3. Die Stadt Remseck am Neckar wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr die anfallende Schmutzwassermenge. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche (versiegelte Fläche).
4. Der Gemeinderat stimmt den, in der Gebührenkalkulation berücksichtigten, Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den, in der Gebührenkalkulation berücksichtigten, Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0%
Regenwasseranlagen	50,0%
Kläranlage	5,0%

aus den Betriebsaufwendungen der:

Mischwasseranlagen	13,5%
Regenwasseranlagen	27,0%
Kläranlage	1,2%

7. Dem vorgeschlagenen Bemessungszeitraum für 2025 (einjährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
8. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen aus Vorjahren (entsprechend den Anlagen 7 und 8) werden in der Kalkulation wie folgt zum Ausgleich eingestellt:
 - a) **Schmutzwasserbeseitigung**
 - Kostenüberdeckung aus 2018 - 2020 in Höhe von 570.722 €
 - b) **Niederschlagswasserbeseitigung**
 - Kostenüberdeckung aus 2018 - 2020 in Höhe von 27.998 €

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Gebührensätze der zentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 01/2025 – 12/2025 wie folgt festgesetzt:

- Schmutzwassergebühr **2,38 € /m³ Schmutzwasser**

- Niederschlagswassergebühr **1,13 € /m² gewichtete versiegelte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.